

Wege zur «Guten Form»

Neun Beiträge zur Geschichte  
der Schweizer Produktgestaltung

Herausgegeben von Arthur Rüegg  
und Ruggero Tropeano

Wege zur «Guten Form».  
Neun Beiträge zur Geschichte der Schweizer Produktgestaltung

4	<i>Arthur Rüegg und Ruggero Tropeano</i>	Editorial
12	<i>Stanislaus von Moos</i>	Lebensform und Wohnbedarf
20	<i>Othmar Birkner</i>	Die gute Form – Leitbild bürgerlicher Lebensqualität. Deutschschweiz zwischen Bauhaus und Nationalsozialismus
26	<i>Lotte Schilder Bär</i>	Mechanische Objekte – Blickpunkte der Schweizer Präzisionsindustrie
32	<i>Ivo Allas und Giampiero Bosoni</i>	Das Projekt Schweiz bei den internationalen Ausstellungen von 1924 bis 1939
40	<i>J. Christoph Bürkle und Ruggero Tropeano</i>	Max Ernst Haefeli als Entwerfer: Werkbundgedanken, Schweizer Design und die Arbeit an der «Form ohne Ornament»
50	<i>Arthur Rüegg</i>	Hans Bellmann (1911–1990)
58	<i>Ursula Suter</i>	Mumenthaler und Meiers «3m»-Möbel: das erste Schweizer Schrankprogramm mit Typenmöbelcharakter
64	<i>Christina Sonderegger</i>	Norm und System: Hans Hilfiker und die Schweizer Einbauküche
69	<i>Stanislaus von Moos</i>	Schönheit als Funktion. Anmerkung zu Max Bill